



Inhalt

- **NeujahrsgriÙe vom Vorstand**
Einen guten und gesunden Start in das neue Jahr w¼nscht der Vorstand
.....Seite 1
- **Kulturwoche Herbst 2023**
Der GuKk war sowohl als Veranstalter als auch mit Service-Teams dabei
.....Seite 2
- **Kalendervorstellung 2024**
Vorstellung des Kalenders 2024 mit Ausstellung von Hobbyk¼nstlern
.....Seite 2
- **Weihnachtsmarkt in Wabern**
Kanelbullar - Zimtschnecken und weitere K¼stlichkeiten vom GuKk
.....Seite 3
- **Neujahrswanderung bei 500 Grad**
Mit einer Wanderung „Rund um Wabern“ startete der GuKk
.....Seite 3
- **Zahnrad – was lange w¼hrt....**
Ehemaliges Zahnrad aus der Zuckerrfabrik erh¼lt neuen Standort
.....Seite 3
- **Geopark: Grenzwelten**
Kies und Biotope in den Eder- und Schwalmauen. Wir wollen mitmachen
.....Seite 4
- **Wussten Sie schon,**
DIES und DAS. Interessante Informationen vom GuKk
.....Seite 4
- **Termine**
Hinweise f¼r Mitglieder und G¼ste
.....Seite 5

Impressum

Geschichts- und Kulturkreis Wabern e.V.
Borkener Ring 7
34590 Wabern
Telefon: +49 (0)5683 / 930186
E-Mail: info@geschichtskreis-wabern.de
Internet: geschichtskreis-wabern.de

NeujahrsgriÙe vom Vorstand



Der Vorstand des Geschichts- und Kulturkreises Wabern w¼nscht allen Lesern ein gutes und gesundes neues Jahr. Ein aktives Vereinsjahr liegt hinter uns. Viele Veranstaltungen konnten wir dank unserer zahlreichen aktiven Mitglieder durchf¼hren. In der diesj¼hrigen Jahreshauptversammlung werden wir dann detaillierter auf unsere Vereinsarbeit des vergangenen Jahres eingehen.

Apropos Jahreshauptversammlung: Wie ¼blich finden alle zwei Jahre, so auch in 2024, unsere Vorstandswahlen statt. Wir w¼rdten uns freuen, wenn sich aus den Reihen unserer Mitglieder oder solche, die es noch werden wollen, Personen bereiterkl¼ren, im Vorstand mitzuwirken oder als Beisitzer Projekte in unserem Verein zu unterst¼tzen.

Wer Interesse hat, kann gerne die [Vorstandsmitglieder](#) ansprechen, um weitere Informationen zu erhalten. TRAUT EUCH!
(HW)

Kontakt:

Helmut Welsch

welsch@geschichtskreis-wabern.de

Kulturwoche Herbst 2023



Zum neunten Mal fand im Herbst die Waberner Kulturwoche statt, bei der wir, wie jedes Jahr, Akzente gesetzt und die Gäste auf's Beste verwöhnt haben. Mit unserer Auftaktveranstaltung trafen wir den Geschmack des Publikums: „Die Croonies“ unterhielten mit dem unvergleichlichen Charme der Schlager aus den 20er und 30er Jahren. Besonders freute uns, mit der Band auch einen heimischen Musiker mitbegrüßen zu können: Frieder Kraus mit seiner Pferdekopfgemeinschaft und dem Sägeblatt war eines der Highlights. Aber auch das Publikum war gefragt bei mehreren Mitmachaktionen- unvergessen der „Tröt-Einsatz“ bei dem Lied „Verrückt nach Hilde“. Wie immer war unser Helferteam routiniert und gut gelaunt im Einsatz. Eine besondere Herausforderung war für uns die „After work- Party“, bei der neben anderen Kaltgetränken und verschiedenen Sorten Cocktails, die sehr gut ankamen, mehr als 20 Kisten Bier ausgeschenkt wurden. Die Stimmung war bombastisch, es wurde viel getanzt und entsprechend viel aufgefüllt. Wir wachsen an unseren Herausforderungen und stellen bei der nächsten Kulturwoche einen Kühlwagen auf Gleis 1.
(BM)

Kontakt:

Manfred Uchtmann

Uchtmann-wabern@t-online.de

Kalendervorstellung 2024



24. WABERNER
HEIMATKALENDER

2024

Anlässlich der Vorstellung des Kalenders 2024 fand neben der üblichen Illustration der Kalenderblätter eine Ausstellung von Hobbykünstlern statt. Marianne Spenner-Häusling aus Oberurff, die als Landwirtin nie ohne ihren Fotoapparat unterwegs ist, zeigte großformatige Landschafts- und Tieraufnahmen. Ursula Faulstich und Ali Zare aus Niedermöllrich empfinden die Malerei als einen Ausgleich zu ihrer beruflichen Tätigkeit. Besonders beeindruckend war die Darstellung eines Wolfes. Roel van Straten aus Roppersheim experimentiert mit rechteckigen Farbflächen in Rot, Blau und Gelb mit schwarzen Balken. Seine Ehefrau Rita widmet sich der Schaffung von Skulpturen. Wie man sich durch seinen beruflichen Alltag zur Kunst inspirieren lassen kann, zeigten die Objekte der Tierärztin Viktoria Bassenge aus Gilserberg. Hanna Krimke, Hanelores Enkeltochter, beeindruckte als jüngste Künstlerin mit hübschen Aquarellen und Federzeichnungen. Unser Vereinsmitglied Rainer Kumaus sucht einmal im Jahr die innere Einkehr in einem Kloster. Während dieser Zeit übt er sich in der Ikonographie. Rainers Ikonen vereinen auf einzigartige Weise künstlerische Darstellung und Spiritualität. Von den Besuchern wurde die

Ausstellung durchweg positiv aufgenommen, auch weil sich der Blick einmal über die Ortsgrenzen Waberns hinaus richtete.

(HH)

Kontakt:

Helmut Hennighausen

Helmut.Hennighausen@t-online.de

Weihnachtsmarkt in Wabern



Bei bestem Winterwetter konnte der Geschichts- und Kulturkreis Wabern zahlreiche Gäste an seinem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am ersten Adventssonntag in Wabern begrüßen. Mit leckeren selbstgebackene Zimtschnecken (schwedisch: Kanelbullar) und Muffins, sowie Kaffee, Kakao, Pharisäer und Lumumba konnte der Verein vielen Besuchern die Adventszeit versüßen. Restlos ausverkauft ging für alle Beteiligten, dank vieler helfender Hände, ein unterhaltsamer und erfolgreicher Tag zu Ende. (HW)

Kontakt:

Helmut Welsch

welsch@geschichtskreis-wabern.de

Neujahrswanderung bei 500°



Es ist inzwischen zur Tradition geworden, dass die Verantwortlichen des Geschichts- und Kulturkreises zu Beginn eines

neuen Jahres eine Wanderung anbieten. Ziel ist es, neben der sportlichen Ertüchtigung, um den „Weihnachtsspeck“ loszuwerden, das Gemeinschaftsgefühl unter den Teilnehmern zu stärken und neuen Mitglieder Kontakte zu erleichtern. Hierzu haben sicherlich auch die vielen gemeinsamen Gespräche beigetragen.

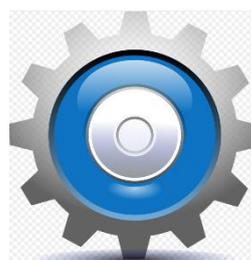
In den vergangenen Jahren sind jeweils Ziele in der näheren Umgebung angelaufen worden. Aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse stand in diesem Jahr eine Tour „Rund um Wabern“ auf dem Programm. Treffpunkt war die Brücke am Riegelsgraben in der Frankfurter Straße. Der Weg führte um die ev. Kirche auf den Spuren des Erinnerungspfades in die Bahnhofstraße. Auf dem Weg wurden viele Geschichten erzählt und auf alte Bauwerke hingewiesen. Der Abschluss fand in der Pizzeria 500° statt. (MU)

Kontakt:

Manfred Uchtmann

Uchtmann-wabern@t-online.de

Zahnrad - was lange währt...



Auf dem ehemaligen Zimmerplatz ist zur Erinnerung an das 1200-jährige Bestehen der Gemeinde ein von der Gestaltungswerkstatt Heike Zorn, Wabern, gestifteter Erinnerungsstein aufgestellt wor-

den. Nunmehr haben die Mitglieder des Geschichts- und Kulturkreises, mit Zustimmung der Gemeinde, die Absicht, dort ein von der Südzucker AG gestiftetes Zahnrad als Industriedenkmal aufzustellen. Das Fundament ist bereits gegossen. Das inzwischen restaurierte Zahnrad soll im Frühjahr aufgestellt werden. (MU)

Kontakt:

Manfred Uchtmann

Uchtmann-wabern@t-online.de

Geopark Grenzwelten



Die Gemeinde Wabern ist mit

den Themenschwerpunkten Kies & Sand Teil der Geopark¹-Region Eder- & Schwalmmaue. Bisher wurden dazu jedoch keine Angebote entwickelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dies soll sich ändern und der Geschichts- und Kulturkreis Wabern, die Gemeinde Wabern und der Geopark (der Landkreis Waldeck-Frankenberg) haben beschlossen, die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Umsetzung des LEADER-Projektes „Kies und Biotop“² zu finanzieren. Unter diesem Titel sollen verschiedene Bausteine zur geo-, natur- und aktivtouristischen Inwertsetzung der Waberner Landschaft entwickelt und die Möglichkeit deren Umsetzung geprüft werden. Klingt kompliziert? Ist es aber nicht unbedingt! Das Ergebnis könnte sein, dass wir

vielleicht schon bald einmal auf Lehrpfaden zum Thema Kiesabbau und Folgelandschaft wandern oder radeln oder gemeinsam interessante Ausstellungen hierzu besuchen, welche direkt in Wabern stattfinden. Auch wenn es sich erst auf den zweiten Blick erschließt: Auch Kies und Sand gehören zu den Geschichts- und Kulturgütern Waberns. Zur Einstimmung auf die Thematik sind im Laufe des Jahres ein Tagesausflug zu spannenden Geoparkattraktionen im Raum Korbach und ein Fachvortrag im Kulturbahnhof Wabern geplant. Näheres in einer der nächsten Ausgaben des Newsletters. (RS)

¹ Besucht bitte mal die interessante Internetseite www.geopark-grenzwelten.de

² Noch nie was von LEADER gehört? Dann bitte sofort auf www.schwalm-aue.de

Kontakt:

Roland Schippany

schippany@t-online.de

Wussten Sie schon, ...



dass die Grünanlage zwischen der Landgrafenstraße und der Ziegenhainer Straße im Volksmund nur der „Zimmerplatz“ genannt wird. Hier hatte das Baugeschäft Schmidt bis Mitte der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts ihren Lagerplatz für Baumstämme. Das Bauholz wurde in dem in der

Nähe liegenden Sägewerk zu Bauholz (Zimmerarbeiten) verarbeitet. Vor Schmidts nutzte der Zimmermeister Engel, der dort die Balken der Fachwerkhäuser vorfertigte und ganze Hausfronten vormontierte, den Platz. (MU)

.... dass in der Ziegenhainer Straße/Ecke Engelstraße neben einem Lebensmittelgeschäft „Korell & Vorreiter“ auch eine kleine Gaststätte mit dem Namen „Blaue Maus“ befand? Sie war ein beliebter Treffpunkt vieler Berufstätiger, die nach Ende des Arbeitstages mit Gleichgesinnten dort ihr Feierabendgetränk zu sich nahmen, bevor sie ihren Heimweg fortsetzten. (MU)

Kontakt:

Manfred Uchtmann

Uchtmann-wabern@t-online.de

Termine

Freitag, 02.02.2024

Jahresempfang des GuKk

Beginn: 19:00 Uhr

Kulturraum – Bahnhof Wabern

Zusammen mit unseren Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wollen wir in das neue Jahr starten. Um den Jahresempfang am 02.02.2024 besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung mit Angabe der Personenzahl unter uchtmann-wabern@t-online.de bis zum 29.01.2024.

Einladung und Programm

Jeden ersten Montag im Monat

Monatlicher Montagstreff

19:00 Uhr im „Café am Rathaus“ Treffpunkt für Jung und Alt“. Bahnhofstraße. Wir starten wieder im Februar und freuen uns auf gute Gespräche, Informationen und das gemütliche Beisammensein an jedem **ersten Montag im Monat, im „Café am Rathaus“.**

Bitte die aktuellen Hinweise in unserer Bürgerzeitung beachten.

Samstag, 06.04.2024

Jahreshauptversammlung

Beginn: 14:00 Uhr

Kath. Pfarrheim

Die ordnungsgemäße Einladung mit den Tagesordnungspunkten wird rechtzeitig veröffentlicht.

Zum Schluss:

Damit wir weiterhin eine gute Verbindung haben, bitte wir bei Änderungen der Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer oder E-Mail Adresse) diese an info@geschichtskreis-wabern.de mitzuteilen.

Nächster Newsletter im Mai 2024

Bildquellennachweis:

Geschichts- und Kulturkreis Wabern e.V.

Geopark Grenzwelten

<https://pixabay.com/de>